

Internationale Ferngespräche

Hallo!

Hello!



Allô!

Moshi-Moshi!

Una publicación de la Oficina de Información al Consumidor
1-888-CALL-FCC (voz), 1-888-TELL-FCC (TTY)
www.fcc.gov/cib

CIB

Consumer
Information
Bureau



Federal
Communications
Commission



Guten Tag,

wussten Sie eigentlich, dass die Anzahl internationaler Ferngespräche aus den Vereinigten Staaten in den vergangenen 20 Jahren von jährlich ungefähr 200 **Millionen** auf jährlich über 5,2 **Milliarden** sprunghaft angestiegen ist? Bei einer so hohen Anzahl von Auslandsgesprächen ist es natürlich äußerst wichtig, dass Verbraucher die bestmöglichen Informationen darüber erhalten, wie sie diese Gespräche am besten durchführen und gleichzeitig Kosten einsparen. Ob Sie nun Ihren Freund in China nur einmal im Jahr anrufen, um „Hallo“ zu sagen oder Ihre Familie in Mexiko jede Woche – sicherlich möchten Sie diese Anrufe reibungslos und zu den günstigsten finanziellen Bedingungen machen. Lesen Sie bitte weiter, um Näheres darüber zu erfahren!

WIE MACHT MAN EINEN INTERNATIONALEN ANRUF?

Obwohl sich die Methode von Land zu Land und von Stadt zu Stadt zwischen einzelnen Ländern unterscheidet, gibt es grundsätzlich nur zwei Möglichkeiten für Auslandsgespräche: Sie wählen entweder direkt oder schalten die Vermittlung ein.

Bei einer Direktwahl wählen Sie:

011 + **Landescode** + **Vorwahl** + **Telefonnummer**

Wenn Sie z.B. jemand in Tokio, Japan, anrufen möchten, würden Sie die folgende Nummer wählen:

Zugang **Landescode** **Stadtcode** **Nummer**

011 + **81** + **3** + **XXXX-XXXX**

Hinweis: Wie viele Stellen jede Zahlengruppe hat, ist je nach Ländern und Städten verschieden.

Wenn Sie die Vermittlung einschalten, wählen Sie:

01 + **Landescode** + **Vorwahl** + **Telefonnummer**

Dabei müssen Sie sich darüber im Klaren sein, dass handvermittelte Gespräche im Allgemeinen *sehr viel* teurer sind als ein selbst gewähltes Gespräch.

Beachten Sie außerdem, dass bei Anrufen nach Kanada oder in die Karibik internationale Fernsprechgebühren anfallen, obwohl Sie vielleicht der Meinung sind, dass es sich hier lediglich um ein Inlandsferngespräch handelt, weil Sie nur die übliche 1 + Vorwahlnummer + Telefonnummer wählen.

WIE SPART MAN BEI AUSLANDSGESPRÄCHEN AM MEISTEN GELD?

Es gibt *enorme* Unterschiede bei internationalen Tarifen - je nachdem, welches Land Sie anrufen oder wie Sie den Anruf durchführen.

Im Allgemeinen werden Ferngespräche pro Minute abgerechnet. Zusätzlich zu den so genannten „Grundtarifen“ bieten Telefongesellschaften eine ganze Reihe von Möglichkeiten zur Bezahlung von Auslandsgesprächen an. Vorzugstarifpläne, Umgehungspläne (Dial-Arounds), Telefonkarten (bargeldlos) und Rückrufmöglichkeiten sind oft *wesentlich günstiger* als die Grundtarife einer Telefongesellschaft. Die verbilligten Anrufpläne machen trotz der meistens dafür anfallenden monatlichen Gebühren eventuell sogar nur einen Bruchteil des Grundtarifs aus.

Es folgt ein Beispiel eines Anrufs aus den USA nach Frankreich zum Grundtarif und zum Vorzugstarif:

Grundtarif	Vorzugstarif	Dial-Around (Umgehungsplan)
\$1,99 pro Minute	\$0,17 pro Minute (\$3,00 Monatsgebühr)	\$0,22 pro Minute (plus \$0,10 Vermittlungsgebühr)

Hinweis: Die tatsächlichen Gebühren und Bedingungen der von Ihnen ausgewählten Telefongesellschaften unterscheiden sich evtl. von diesem Beispiel.

Bevor Sie sich für einen Plan entscheiden, sollten Sie zunächst die angebotenen **Leistungen vergleichen**, einschließlich:

- Unterschiedliche Gebühren für Tag- und Nachttarife
- Gebühren für Werktag- und Wochenendtarife
- Mindestanruflänge
- Vermittlungsgebühren
- Höhe der monatlichen Gebühren

Falls Sie keinen Vorzugstarifplan oder Dial-Around-Service verwenden, könnte die Sache recht teuer für Sie werden, wenn Sie nur einfach den Hörer abnehmen und ein Auslandsferngespräch machen. Der Unterschied zwischen einem Grundtarif und einem Vorzugstarifplan ist derart hoch, dass selbst ein relativ kurzer Anruf pro Monat mit einem Vorzugstarifplan viel günstiger ist.

VORZUGSTARIFPLÄNE

Ein Vorzugstarifplan ist eine monatliche Service-Vereinbarung zwischen Ihnen und Ihrem Long-Distance-Carrier zu einem vereinbarten Tarif, der normalerweise eine Monatsgebühr einschließt. Ob solch ein Vorzugstarifplan auch tatsächlich Vorteile für Sie hat, hängt von Ihren Anrufbedürfnissen und -gewohnheiten ab. Um festzustellen, welcher Plan der richtige für Sie ist, fragen Sie Ihre Telefongesellschaft, welcher der verfügbaren Vorzugstarifpläne für internationale Gespräche unter Berücksichtigung Ihrer Anrufgewohnheiten der günstigste wäre.

Als Nächstes gehen Sie der Sache auf den Grund: Fragen Sie, ob solch ein Plan mit irgendwelchen Pauschalgebühren verbunden ist (normalerweise zwischen \$3,00 und \$8,00 pro Monat). Fragen Sie, ob der angebotene Tarif auf 24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche,

zutrifft, oder nur auf gewisse Zeiten und Tage in der Woche (d.h. der Vorzugstarifplan gilt evtl. nur zwischen 17.00 Uhr und 7.00 Uhr morgens von Montag bis Freitag).

Lassen Sie sich die Steuern und sonstigen Gebühren erklären. Und lassen Sie sich nicht entmutigen: wenn ein Plan Ihnen keine Vorteile bringt oder ungünstig für Ihre Auslandsgespräche ist – schauen Sie sich einfach weiter um, bis Sie einen Plan finden, der auf Sie zugeschnitten ist. Außerdem bietet sich das Internet als eine ausgezeichnete Quelle zu Suche nach einem geeigneten Plan an. Sehen Sie sich die Websites der internationalen Telefongesellschaften an und vergleichen Sie die verschiedenen Pläne.

Wenn Sie jedoch zur der Gruppe gehören, die „nur ein paar Auslandsgespräche pro Jahr macht – nicht genug, um die Monatsgebühren für einen Vorzugstarifplan zu rechtfertigen“, dann ist vielleicht ein Dial-Around-Service oder eine bargeldlose Telefonkarte genau das Richtige für Sie.

DIAL-AROUNDS (Umgehungspläne)

Die meisten Dial-Arounds beginnen mit der Nummer 10-10 gefolgt von einem dreistelligen

Zugangscode (10-10-XXX). Manche verwenden auch andere Kombinationen, wie z.B. 10-15 oder 10-16 gefolgt von dem dreistelligen Zugangscode. Beim Dial-Around müssen diese Zugangscode und anschließend die komplette von Ihnen zu wählende Telefonnummer eingegeben werden. Zum Beispiel:

10-10-XXX + 011 + Landescode + Vorwahl + Telefonnummer

Bei einem Dial-Around-Plan umgehen bzw. „umwählen“ Sie sozusagen den von Ihnen ausgewählten Long-Distance-Carrier und verwenden stattdessen einen Long-Distance-Carrier, der billigere Tarife als Ihr regulärer Plan anbietet. Viele Dial-Around-Tarife sind genau so gut oder sogar besser als die Vorzugstarifpläne und verlangen keine monatlichen Gebühren. Die Kosten für Ihre Dial-Around-Gespräche erscheinen auf Ihrer monatlichen Abrechnung.

Seien Sie smart und schauen Sie sich erst genau um, ehe Sie sich für einen Dial-Around-Service entschließen. Verbraucherorientierte Websites und Veröffentlichungen helfen Ihnen bei Ihrem Entschluss, ob Sie eine bestimmte in Ihrer Region verfügbare Dial-Around-Nummer verwenden sollten oder ob ein Dial-Around überhaupt das Richtige für Sie ist.

Stellen Sie zunächst folgende Fragen, ehe Sie sich für eine Dial-Around-Firma entschließen:

Fallen irgendwelche Pauschalgebühren oder monatliche Kosten an?

Wie hoch ist der Tarif pro Minute?

Fallen zusätzlich irgendwelche Kosten für nationale oder bundesstaatliche Pläne an?

BARGELDLOSE TELEFONKARTEN

Bei den „vorausbezahlten“ bargeldlosen Telefonkarten sind die Telefongebühren bereits im voraus bezahlt. Diese können zu einem Dollarwert oder auf Zeitbasis gekauft werden. Bargeldlose Telefonkarten haben eine gebührenfreie Zugangsnummer und eine persönliche Identifikationsnummer (PIN).

Telefonkarten bieten viele Vorteile. Zum Einen werden Telefonkarten für Auslandsgespräche im Allgemeinen zu verbilligten Tarifen angeboten. Außerdem sind sie überall bequem erhältlich, z.B. an einem Zeitungskiosk, auf der Post und in Läden. Darüber hinaus können Verbraucher, die keinen privaten Long-Distance-Carrier haben, solche Karten benutzen. Manche Karten bieten sogar Funktionen wie Kurzwahl und Häufigkeitsprotokolle für häufig gewählte Telefonnummern an. Und schließlich können Anrufer für ihre Gespräche im Voraus bezahlen anstatt hohe Rechnungen ansammeln zu lassen, die zu einem späteren Zeitpunkt beglichen werden müssen.

Trotzdem muss der Verbraucher bei der Verwendung dieser Telefonkarten vorsichtig sein. Telefonkarten haben oft versteckte Kosten. Manche Karten scheinen pro Minute abzurechnen, berechnen jedoch zusätzlich noch eine Gebühr für jeden Anruf. Lesen Sie daher zunächst das Kleingedruckte durch ehe Sie sich für eine bargeldlose Telefonkarte entscheiden.

Außerdem müssen sich Verbraucher darüber im Klaren sein, dass viele Telefonkarten Ablauffristen enthalten, z.B.: „Diese Karte wird am 31.12.02 ungültig.“ Und die meisten Telefonkarten enthalten Hinweise, dass die ausstellende Firma nicht für verlorene oder gestohlene Karten haftet.

Rufen Sie die Firma an, die die Telefonkarte ausstellt und erkundigen Sie sich nach den internationalen Tarifen. Seien Sie auf der Hut, da Sie durch die Vorauszahlung evtl. Geld verlieren könnten, falls Probleme beim Benutzen der Karte auftreten. Holen Sie daher alle notwendigen Informationen ein, *bevor* Sie eine dieser Karten kaufen.

INTERNATIONALE RÜCKRUFDIENSTE

Internationale Rückrufdienste ermöglichen es Ihnen, Anrufe außerhalb der Vereinigten Staaten zu US-Fernsprechtarifen durchzuführen, die oftmals viel niedriger sind als die im Ausland berechneten Gebühren. Solche Dienste bieten sich für Unternehmen an, die Niederlassungen außerhalb der Vereinigten Staaten unterhalten, Regierungsstellen, Banken, und individuelle Verbraucher, die viel reisen. Ein Rückruf-Service muss zunächst ausdrücklich beantragt werden. Mit einem solchen Dienst kann man von außerhalb der Vereinigten Staaten anrufen, meistens mit einer gebührenfreien 800-Nummer, plus einem vom Rückruf-Dienstleister zugewiesenen Zugangscode.

Der Teilnehmer wählt die 800-Nummer und gibt den Zugangscode ein, um einen Wählton zu erhalten, mit dem er einen Rückruf in die Vereinigten Staaten oder in ein anderes Land durchführen kann. Es gibt zahlreiche Rückruf-Dienstleister, die ihre Dienste für Anrufe aus verschiedenen anderen Ländern anbieten, oder für Anrufe zu diesen Ländern.

Dabei ist jedoch zu beachten, dass US-Rückruf-Dienstleister nicht dazu verpflichtet sind, Verbrauchern in solchen Ländern Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, wo Rückruf-Dienstleistungen ausdrücklich als illegal erklärt wurden. Wenn Sie herausfinden möchten, welche Länder Rückruf-Dienste verbieten, kontaktieren Sie bitte das FCC Consumer Center (Dienststelle für Verbraucherinformationen) unter 1-888-CALL-FCC (1-888-225-5322), Voice/Sprechbetrieb oder 1-888-TELL-FCC (1-888-835-5322), TTY (Teletype-Verbindung); oder besuchen Sie unsere Website unter www.fcc.gov/cib.

TELEFON-DOLMETSCHERDIENSTE BEI AUSLANDSGESPRÄCHEN

Benötigen Sie einen Dolmetscher? Manche Fernnetzbetreiber haben mehrsprachige Kundendienst-Mitarbeiter, die Ihnen gegen eine Gebühr behilflich sind. Fragen Sie einfach nach der Vermittlung oder einem Kundendienst-Mitarbeiter, die/der Ihre Sprache spricht. Erkundigen Sie sich nach den Gebühren für eine derartige Dienstleistung.

EINSPARTIPPS BEI DER AUSWAHL EINES FERNSPRECHDIENSTES

- Schauen Sie sich nach den günstigsten Plänen um und vergleichen Sie, Dial-Arounds, bargeldlose Telefonkarten und Rückruf-Dienste. Lesen Sie die Bedingungen jedes einzelnen Dienstleisters sorgfältig durch. Vermeiden Sie möglichst von vornherein jegliche Grundtarifgebühren.
- Sie sollten Ihre Anrufgewohnheiten genau kennen, denn auf dieser Basis kann Ihr Long-Distance-Carrier zusammen mit Ihnen den für Sie günstigsten Dienst zu erschwinglichen Preisen auswählen. Überlegen Sie sich, ob Sie monatlich genügend Anrufe machen, die die mit einem Anrufplan möglicherweise verbundenen monatlichen Gebühren rechtfertigen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Long-Distance-Carrier, falls Sie sich nicht ganz über Ihren Plan oder die Gebühren auf Ihrer Telefonrechnung im Klaren sind. Fragen Sie einfach nach einem Kundendienst-Mitarbeiter, der Ihre Sprache spricht.
- Überprüfen Sie Ihren Plan regelmäßig, denn Telefongesellschaften bieten laufend neue Tarife und Pläne an! Rufen Sie Ihre Telefongesellschaft an und bitten Sie um Aktualisierungen ihrer Pläne und vergleichen Sie die Websites anderer Gesellschaften in Bezug auf internationale Ferngesprächoptionen. Eventuell finden Sie einen günstigeren Plan.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Telefonnummer, die Sie anrufen möchten, stimmt, kann ein Anruf bei der internationalen Auskunftsstelle teuer zu stehen kommen. Suchen Sie stattdessen lieber über das Internet nach internationalen Telefonverzeichnissen. Nutzen Sie den Computer in Ihrer öffentlichen Bibliothek falls Sie sonst keinen Zugang zu einem Computer haben.

Für weitere Informationen über Auslandsferngespräche kontaktieren Sie bitte das FCC Consumer Center (Dienststelle für Verbraucherinformationen) unter 1-888-CALL-FCC (1-888-225-5322), Voice/Sprechbetrieb oder 1-888-TELL-FCC (1-888-835-5322), TTY (Teletype-Verbindung); senden Sie eine E-Mail an fccinfo@fcc.gov; oder besuchen Sie unsere Website unter www.fcc.gov/cib.

